

Teil I

Aus meiner Jugendzeit

- bis zum 19. April 1945 -

Teil II

Die Unmenschlichkeit in der Tschechoslowakei,

nachdem der Zweite Weltkrieg bereits beendet war.

Teil III

Die Arbeitslager 1945 – 1955. Als deutscher Kriegsgefangener in der Sowjetunion - bis zum 10. Oktober 1955 -

Teil IV

Die Heimkehr im Oktober 1955!

Vorwort	3
Übersicht: Die Jahre 1942 - 1955	4
Titel-Übersicht	5
Bilder der Erinnerung	6
Inhaltsverzeichnis	8

- Teil I -

Aus der Jugendzeit

1	Die Bewerbung	12
2	Die Schule der Zukunft in Bremen-Oslebshausen	14
3	Reichenberg im Sudetenland	30
4	Eine kurze Zeit in Leipzig	51
5	Auf dem Wege zu meiner Mutter	58
6	Das Ende des Zweiten Weltkrieges	63

- Teil II -

Die Unmenschlichkeit in der Tschechoslowakei

nachdem der Zweite Weltkrieg bereits beendet war.

1	Als Gefangener durch die Tschechoslowakei	67
2	Mein erstes Kriegsgefangenenlager in der Tschechoslowakei	76
3	Der Todesmarsch der vertriebenen Deutschen aus Brünn	85
4	Wir deutschen Kriegsgefangenen standen in einer langen Reihe am Güterbahnhof der Stadt Brünn	90

- Teil III -

Die Arbeitslager 1945 - 1955. Als deutscher Kriegsgefangener in der Sowjetunion

1	Als 17-jähriger Schüler einer Technischen Vorschule der Luftwaffe Kriegsgefangener im Schacht-Lager Nikolajewka	91
2	Im Lager Woroschilowgrad zum Wiederaufbau eines Lokomotiv-Werkes	135
3	Eine Kolchose in der Ukraine, Rettung vor dem Hunger	149

- Teil III -

**Die Arbeitslager 1945 - 1955.
Als deutscher Kriegsgefangener
in der Sowjetunion**

4	Im Lager Krasnopolje zum Straßenbau	152
5	Das Lazarett in Golobowka	157
6	Der Industriebau im Lager Kadijewka	160
7	Vom Lager Brjanka zum Industrie-Neubau ZOF	165
8	Die Zementfabrik in Gundorowka	168
	Exkurs: Das Symposium am 23.04.1993 in Bonn Bad Godesberg	171
9	Das Wohnungsbau-Lager Maximowka	177
10	03.03.1954 - mein 11. Kriegsgefangenen-Lager im Verbannungs- ort Asbest, Lager No 5110/26 im Ural	182
11	Die Freiheit am 02.10.1955 in Asbest und die Heimfahrt am 10.10.1955	215

- Teil IV -

Die Heimkehr im Oktober 1955!

1	Am 19. Oktober 1955, Ankunft im Grenzdurchgangslager Friedland	217
2	Empfang durch den Bundespräsidenten Theodor Heuss	219
3	Rückfahrt in die Heimatstadt	221
4	Begrüßung und Empfang durch den Oberstadtdirektor	222
5	Anlagen zum Inhalt	223
6	Worte des Dankes, allen die mir bei der Niederschrift dieser Autobiographie behilflich waren	230
7	Verzeichnis und Angabe der hinzugezogenen Quellen	232
8	Als Anlage eine Video-Zusammenstellung über Verhandlungen der Bundesregierung in Moskau zur Freilassung aller Kriegsgefangener und Rückführung in die Bundesrepublik. Meine Rückkehr und Empfang durch den Bundespräsidenten Theodor Heuß im Durchgangslager Friedland und Rückkehr in die Heimat nach 10 ½ Jahren Kriegsgefangenschaft in der Sowjetunion.	